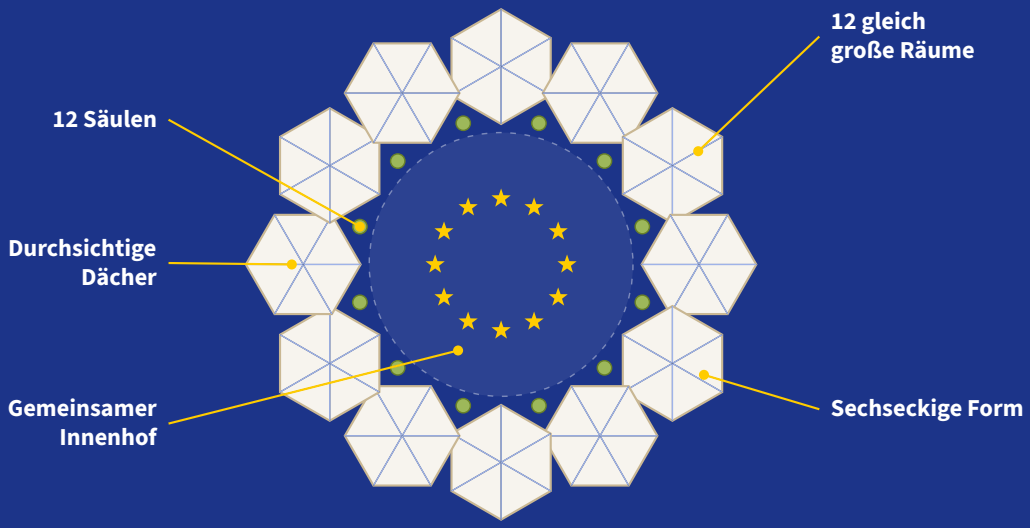
euTouch
Agentur für Europabildung

KURZERLÄUTERUNG

Das European House: Was das Modell über die EU erzählt

Das Haus ist kein Fantasiegebilde. Es veranschaulicht, wie die Europäische Union aufgebaut ist. Jedes Merkmal des Modells steht für eine Idee der EU.



Draufsicht. Das Haus hat nur ein Stockwerk, alle Räume liegen auf einer Ebene.



So sieht es aus

Etwa 30 cm hoch und 120 cm im Durchmesser, faltbar und blank weiß, damit jede Gruppe ihren Raum selbst gestalten kann.

Woher es kommt

Entwickelt haben es Schülerinnen und Schüler aus fünf europäischen Ländern im EU-Projekt „Building the European House“ (2010–2012).

FRAGEN UND ANTWORTEN

Warum ist das Haus so gebaut?

Warum hat das Haus nur ein Stockwerk?

Alle Mitgliedstaaten sind nach den Verträgen gleichberechtigt. Es gibt keine Vorrechte.

Warum sind alle Räume gleich groß?

Sie unterscheiden sich nicht nach Bevölkerung, Fläche oder Wohlstand, denn auch hier gilt: Gleichberechtigung. Dennoch richtet sich die Zahl der Abgeordneten im Europäischen Parlament nach der Bevölkerungszahl eines Landes.

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments
www.europarl.europa.eu/meps/de/home

Warum sind die Räume sechseckig?

Erweiterung ist möglich und erwünscht. Das geht schon aus der Erklärung von Robert Schuman vom 9. Mai 1950 hervor, dem Gründungsdokument der europäischen Einigung.

Die Schuman-Erklärung (Europa.clio-online)
www.europa.clio-online.de/quelle/id/artikel-3243

Warum sind es 12 Räume?

Die Zahl steht symbolisch für die 12 Sterne der Europaflagge. Tatsächlich hat die EU derzeit **27** Mitgliedstaaten, **21** davon haben den Euro.

Die Räume liegen um einen **gemeinsamen Innenhof**: den Binnenmarkt mit freiem Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital sowie dem Schengen-Raum ohne Ausweiskontrollen an den Binnengrenzen. Jeder Raum hat Zugang zum Innenhof, und über den Innenhof gelangt man in jeden Raum. Das heißt: Man kann überall in der EU leben und arbeiten.

Die Europaflagge
european-union.europa.eu/principles-countries-history/symbols/european-flag_de

Die Mitgliedstaaten
european-union.europa.eu/principles-countries-history/eu-countries_de

Die Euro-Münzen (Europäische Zentralbank)
www.ecb.europa.eu/euro/coins/html/index.de.html

Warum stehen die Säulen in der Mitte?

Sie spiegeln das römische Erbe, das viele Mitgliedstaaten teilen. Es zeigt sich zum Beispiel in der Verwandtschaft der romanischen Sprachen wie Italienisch, Rumänisch, Spanisch und Französisch.

Die Säulen lassen sich auch als Meilensteine der europäischen Einigung lesen: die Verträge zwischen den Mitgliedstaaten. Die Staaten arbeiten freiwillig zusammen und haben Zuständigkeiten auf die EU-Ebene übertragen, wo sie gemeinsam entscheiden.

Warum sind die Räume unterschiedlich gestaltet?

Sie spiegeln die kulturelle Vielfalt der Mitgliedstaaten und die **24 Amtssprachen** der EU. Alle Dokumente werden in diese Sprachen übersetzt, und im Europäischen Parlament spricht jede und jeder in der eigenen Sprache. Das Motto der EU lautet: „In Vielfalt geeint“.

Die Amtssprachen der EU
european-union.europa.eu/principles-countries-history/languages_de

Warum sind die Dächer durchsichtig?

Sie stehen für die Transparenz der Entscheidungen: Jede Bürgerin und jeder Bürger kann zum Beispiel die Sitzungen des Parlaments live verfolgen.

Außerdem stehen sie für eine langfristige, nachhaltige Politik, etwa beim Klima- und Umweltschutz mit dem Europäischen Grünen Deal.

Der Europäische Grüne Deal
commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de

Warum haben alle Räume den gleichen Boden?

Alle Mitgliedstaaten halten sich an **gemeinsame Grundwerte und Regeln**, etwa die Achtung der Menschenrechte, Gewaltenteilung, Demokratie, Toleranz und Freiheit. Das haben alle gemeinsam beschlossen. Außerdem haben sie in manchen Bereichen die Entscheidung auf die europäische Ebene übertragen.

Wo ist der Eingang?

Im Modell ist kein Eingang markiert, das bleibt den Nutzerinnen und Nutzern überlassen. Denn es gibt viele Eingänge: in allen Staaten, die an einer EU-Außengrenze liegen.

Zugleich ist es eine **gemeinsame** Außengrenze, weil innerhalb der EU gemeinsames Recht gilt, zum Beispiel die Personenfreizügigkeit. Daraus ergibt sich eine Zuständigkeit der EU. Sie kann die Staaten aber nur unterstützen, wenn diese das wollen. Zum Schutz der gemeinsamen Außengrenze gibt es seit 2005 Frontex, die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache. Die Mitgliedstaaten entsenden dorthin Personal, daneben hat Frontex eigene Beschäftigte.

Frontex
www.frontex.europa.eu/